

Regionaljournal Steiermark

Brand bei einem Einfamilienhaus durch defekten Akku eines E-Scooters

Montagfrüh gerieten in Bruck an der Mur ein Carport sowie die angrenzende Garage eines Einfamilienhauses in Vollbrand. Sechs Familienmitglieder wurden in ein Krankenhaus gebracht. Ein defekter Akku eines E-Scooters dürfte den Brand ausgelöst haben.

Gegen 05.35 Uhr alarmierte ein Familienvater die Einsatzkräfte aufgrund eines Brandes bei seinem Einfamilienhaus. Vor Ort konnte festgestellt werden, dass ein Carport sowie die angrenzende Garage in Brand gerieten. Die Flammen griffen nicht direkt auf das Wohnhaus über, dennoch wurde vor allem das Untergeschoss durch massive Rauchentwicklung erheblich beschädigt. Auch zwei im Carport abgestellte Fahrzeuge wurden in Mitleidenschaft gezogen.

Vier Feuerwehren standen mit sieben Fahrzeugen und 36 Einsatzkräften im Einsatz und verhinderten ein weiteres Ausbreiten des Brandes. Die sechs Hausbewohner – Eltern und vier Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren – konnte bereits vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte durch den Familienvater in Sicherheit gebracht werden. Obwohl sie ersten Einschätzungen zufolge unverletzt geblieben sein dürften, wurden alle Familienmitglieder zur weiteren Beobachtung in das LKH Leoben gebracht.

Beamte des Landeskriminalamtes Steiermark führten gemeinsam mit einem Brandsachverständigen der Landesstelle für Brandverhütung in Steiermark die Brandursachenermittlung durch.

Wie die Ermittlungen ergaben, dürfte der Brand durch einen defekten Akku eines E-Scooters, welcher in der Garage abgestellt war, entstanden sein. Durch den Brand wurden die Garage, das Einfamilienhaus, das angrenzende Carport sowie zwei Fahrzeuge beschädigt.